



Landeshauptstadt München, Direktorium, D-II-BA  
Marienplatz 8, 80313 München

---

An die Vorsitzende  
des BA 23 – Allach-Untermenzing  
Frau Heike Kainz  
BA-Geschäftsstelle West  
Landsberger Straße 486  
81241 München

**Hauptabteilung II**  
**Abteilung für Bezirksausschuss-**  
**angelegenheiten**  
**D-II-BA**

Marienplatz 8  
80313 München  
Telefon: 089 233-92528  
Telefax: 089 233-25241  
Dienstgebäude:  
Marienplatz 8  
Zimmer: 270  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
0262.9-24-0009

Datum  
21.04.2017

Digitale Dokumente in Alfresco

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03369 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 23 – Allach-Untermenzing vom 14.03.2017

Sehr geehrte Frau Kainz,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem im Betreff genannten Antrag bittet der Bezirksausschuss 23 die Landeshauptstadt München Dokumente, die in der Kooperationsplattform „Alfresco“ eingestellt werden, nach Möglichkeit nicht zu scannen, sondern als digitale Textdokumente mit digitalen Eingangsstempeln darin zu übernehmen.

Der Wunsch des Bezirksausschusses 23 ist berechtigt und gut nachvollziehbar. Die Forderung hat sich auch in anderen Bezirksausschüssen ergeben, die bereits mit „Alfresco“ arbeiten und so würde eine Umsetzung der Forderung die Akzeptanz der Plattform sicherlich noch deutlich erhöhen und deren Benutzerfreundlichkeit weiter verbessern.

Derzeit werden über die BA-Geschäftsstellen die Erfahrungen der Bezirksausschüsse und die Resonanz auf das neue Medium abgefragt und zusammengefasst. Bereits jetzt zeigt sich, dass die Brandbreite der Rückmeldungen sehr groß ist. Das Direktorium wird sich daher noch vor der Sommerpause mit allen Bezirksausschüssen wegen des weiteren Vorgehens beim Einsatz von „Alfresco“ in Verbindung setzen.

Parallel dazu werden die Erfahrungen und Schwierigkeiten aus der derzeitigen Einführungsphase aufgegriffen. Dazu zählt auch das Einstellen von Sitzungsunterlagen im Ratsinformationssystem RIS, aus dem heraus die Unterlagen für die Bezirksausschüsse in „Alfresco“ bereitgestellt werden. Die Kooperationsplattform selbst bietet keine Möglichkeit der weiteren technischen Aufbereitung der eingestellten Dokumente. Ein Schwerpunkt der weiteren Entwicklung bei der digitalen Unterstützung der BA-Arbeit wird daher sein, im Zusammenspiel mit den Fachreferaten, wo die Dokumente im Regelfall digital vorliegen, das RIS nach Möglichkeit so zu befüllen, dass die Dokumente auch als digitale Textdokumente in „Alfresco“ zur Verfügung stehen.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 03369 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Kotulek